

Harmonische Bürgerreise des Freundeskreises Karlsruhe – Halle e. V.

Vom 24. bis 26. April 2009 weilte eine Reisegruppe des Freundeskreises in Halle. Bei bestem Wetter zeigte sich die Partnerstadt an der Saale von ihrer schönsten Seite, überall herrschte quirliges Treiben im jungen Frühlingsgrün. Von wegen „Graue Diva“. Untergebracht war die Gruppe im InterCity Hotel in Halle-Neustadt. Aber noch bevor der Bus mit der Karlsruher Reisegruppe die Saalestadt erreichte, machte Reiseleiter und Vorstandsmitglied Franz Josef Exner einen Stopp in Freyburg an der Unstrut. In der Rotkäppchen-Sektkellerei stand eine Führung mit Verkostung auf dem Programm.

In Halle angekommen, fand gleich am ersten Abend ein Treffen mit dem Halleschen Partner-Freundeskreis statt. Zum gemeinsamen Abendessen trafen wir uns unter Leitung beider Vorstandsvorsitzenden, Ingeborg Stadler für Karlsruhe und Thomas Godenrath für Halle, im Restaurant „Palais S“ in der Ankerstraße. Auch die Bundestagsabgeordnete Cornelia Pieper, die Mitglied des Partner-Freundeskreises in Halle ist, ließ es sich nicht nehmen, unsere Gruppe zu begrüßen.

Am Morgen des folgenden Tages stellte eine Hallenserin und versierte Stadtführerin bei einer Stadtrundfahrt ihre Stadt vor. Daran schloss sich ein Besuch nebst Sektempfang bei einer Karlsruherin, die am Marktplatz in Halle ein Wäschegeschäft betreibt. Danach nutzten die meisten Reiseteilnehmer ihre Zeit insbesondere für Stadtrundgänge und Besichtigungen von kulturellen Stätten sowie Treffs mit Verwandten und Freunden. Die 10. Museumsnacht wurde ebenfalls eifrig genutzt, vor allem durch den Besuch des neu eingerichtete Museums für Vorgeschichte mit der „Himmelsscheibe von Nebra“ und der „Fundsache Luther“ sowie des Kunstmuseums in der Moritzburg mit dem neu erbauten Westflügel, in dem Werke der „Brücke“ aus der Sammlung Gerlinger zu sehen sind.

Schließlich fuhr eine Gruppe von 20 Teilnehmern am Samstagmittag in den Stadtteil Reideburg, um die Einweihung der Gedenkstätte für Hans-Dietrich Genscher mit zu verfolgen, in dessen Geburtshaus die „Bildungs- und Begegnungsstätte Deutsche Einheit“ entstehen wird. Die Feier war volksnah und heiter und die stellvertretende Vorsitzende des Freundeskreises, Bärbel Maliske-Velten, und ihr Mann Otto Velten konnten Herrn Genscher die Grüße aus Karlsruhe persönlich übermitteln. Genscher freute sich darüber sichtlich und er erinnerte sich an frühere Veranstaltungen in der Durlacher Festhalle und auf dem Karlsruher Ludwigsplatz.

Am Sonntag hieß es nach reichlichem Frühstücksbüfett schon wieder Abschied nehmen. Die Rückfahrt von Halle nach Karlsruhe wurde durch den Besuch des Panorama-Museums in Bad Frankenhausen und der Besichtigung des Monumentalgemäldes „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ von Werner Tübke unterbrochen.

Als der Bus gegen 20 Uhr Karlsruhe erreichte, waren sich alle Reiseteilnehmer darin einig, dass erlebnisreiche und eindrucksvolle drei Tage hinter ihnen liegen. Für viele wird dieser Besuch der Partnerstadt Halle nicht der letzte Besuch gewesen sein.

Hier einige Reiseeindrücke in Bildern:



Abfahrt in Karlsruhe



Picknick auf der Autobahn



Das erste Gläschen Rotkäppchen-Sekt gab es beim Picknick



Besuch der Sektkellerei in Freyburg/Unstrut

...



... mit anschließender Sekt-Verkostung



Ankunft im Hotel in Halle-Neustadt



Gemeinsames Abendessen mit unserem Partnerfreundeskreis in Halle
von links: Franz Josef Exner (stv. Vors. Karlsruhe und Organisator der Halle-Fahrt),
Ingeborg Stadler (Vors. Karlsruhe), Thomas Godenrath (Vors. Halle)



Stadtrundfahrt mit Ausstiegen zur Besichtigung; hier die Hallesche Betsäule



Besichtigung der Moritzburg



Teilnahme einer Gruppe der Reiseteilnehmer an der Einweihung des Geburtshauses von Hans-Dietrich Genscher als Bildungs- und Begegnungsstätte Deutsche Einheit



Hans-Dietrich Genscher im Gespräch mit den Reiseteilnehmern Bärbel und Otto Velten sowie der MdB Cornelia Pieper (Zweite von rechts)



Treffen mit Freunden: Karl Heinz Stadler (links) mit Waldemar Cierpinski und dessen Frau und Sohn



Besuch des Panorama-Museums in Bad Frankenhausen/Thüringen



Letzter Stopp auf der Heimfahrt nach Karlsruhe



Gruppenfoto